

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 44 (1918)
Heft: 31

Rubrik: Lieber Nebelspalter!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

lich der Präsident der Association des Internés singalese

Armeearzt: Und Mittwoch?

Ordonnanz: Mittwochs empfängt er den Rangältesten der afghanistischen Internierten-Kolonie.

Armeearzt: Donnerstag vielleicht?

Ordonnanz: Donnerstag ist reserviert für die Präsidentinnen des Kriegspatinnenvereins und der Association des marraïnes de guerre.

Armeearzt: Freitag —

Ordonnanz: Freitags ist Journalistentag.

Armeearzt: Aber Samstag?

Ordonnanz: Jeden Samstag puht er eigenhändig den von der Königin der Amazonen ihm geschenkten d'annunzianischen Windhund.

Armeearzt: Also dann Sonntag —

Ordonnanz: Wo denken Sie hin?! Sonntags puht er ebenso eigenhändig seine fremden Orden.



Neueste Freiheit

Ja, so wird und muß es kommen:
Seht man sich zum Glase Wein —
Gleich wird einer von den frommen
Schnüfflern, Freund, uns nahe sein.

Wird uns, ehe wir noch nippen,
Sragen, wo wir Bürger sind —
Ob der Urgroßmutter Lippen
Küßte einst ein deutsches Kind.

Wird die Unterschrift verlangen
Unter einen fremden Tisch,
Daß wir niemals nicht gegangen
Je an einen deutschen Tisch.

Doch ein Mittel ist gegeben:
Naht dir so ein frecher Chalb,
Zwick' ihm — und zwick' nicht daneben! —
Zwick' ihm seinen feisten Leib.

Lass' ihn wissen, daß er endlich
Deine Seele lass' in Kuh' —
Wird die Srechheit gar zu schändlich;
Hörner hat die Schmeizer-Kuh!

Jere-Mias

Lieber Nebelspalter!

Die „Basler Nachrichten“ haben ganze
30 Stranken, in Buchstaben, dreißig Stranken,
zu lappen, weil sie drei Leuchten der leuch-
tenden Genfer Polizei mit übler Nachrede
gekränkt haben sollen. (Gekränkt!)

Gibt es einen Mathematiker in der
Schweiz, der ausrechnet, was man der
Genfer Polizei nachsagen darf, wenn man
1000 Stranken, in Buchstaben, eintaufend
Stranken, opfert?

21ch, ach

Bei 35 Grad im Schatten

Lehrtochter (prustend): Schmil ist
draußen!

Patron: — — —?

Ladentochter (folgend): Schmil ist
draußen!

Patron: — — —?

Probiermamsell (zulezt antänzelnd):
Schmil ist draußen!

Patron (wütend): Warum kommt er denn
nicht — herein?

Hotels Theater & Konzerte Cafés

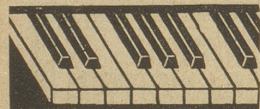
Rendezvous
der vornehmen
Gesellschaft!
Eigene Konditorei!

Grand Café Odeon

B. May & Sohn.

Nach Schluss der
Theater:
Reichhaltig kaltes
Buffet!
Exquisite Weine.

Rote **Ostschweizer Landweine** Weiße
Fendant 1917 — Dôle
Spanische und Italienische Tisch- und Couplerweine
empfiehlt real und preiswürdig
Verband ostschweizer. landw. Genossenschaften
Winterthur. 1860



**Schreckliche
Tat!!!**

ist es nicht, denn Sie erhalten sofort
völlig kostenfrei eine genaue und
eingehende Beschreibung über die
hochpraktische und äusserst inter-
essante Erfindung

eines blinden

Musikers, welcher bereits hunderte
von Kindern, Erwachsenen und älteren
Personen das schöne, in ganz kurzer
Frist mit grosser Leichtigkeit erlernte
Klavierspiel verdanken. Zögern Sie
nicht, denn auch Sie werden unter
voller Garantie in wenigen Wochen
nicht nur Lieder, Tänze, Märsche, son-
dern überhaupt jede Art von gediege-
ner und schöner Klaviermusik mit
Leichtigkeit erlernen. Verlangen Sie
heute noch die kostenlose Beschrei-
bung, nach deren Studium Sie dann
auch (ohne etwelche Verpflichtung
Ihrerseits) eine erste Probeförderung
dieser Erfindung erhalten können durch
Musikinst. Emil Isler, Laufenstr. 37
Basel VII. — (Um genaue Adresse
des Bestellers wird gebeten.) 1524

**Vervielfältigungen
Schreibarbeiten
Übersetzungen**

liefert in gewohnter
sorgfältiger und
prompter
Weise

**Erstes
Vervielfältigungs-
Büro „Metropol“
Zürich fraumünsterstr. 12**

Tel. 5714
SELNAU



Zahle Geld zurück
wenn Sie mit meinem
Bart-Beförderungs-
Mittel keinen Erfolg
haben. Preis Fr. 3.35
in Marken oder Nach-
nahme. 1881
**G. LENZ, Grenchen A
(Solothurn).**

Besorge **Darlehen.**
Näheres: Postlagerkarte No. 451,
St. Gallen 1. 1861



O. CAMINADA

ZÜRICH 4710

2 Militärstrasse 2

Spezialgeschäft für sämtliche

Militärbedarfsartikel

für Offiziere u. Soldaten
en gros und en détail



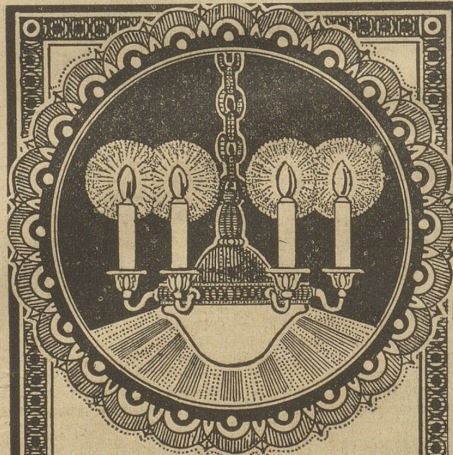
Fabrikation von Militär-
Wäschesäcken



Die heftigsten
Kopfschmerzen,
Migräne, nervö-
se Zustände ver-
schwinden nach
wenigen Min. d.
d. **Basa-Pul-
ver.** Preis 2 Fr.
(b. 2 Sch. frank.). Alleinversand d. d.
Schwanen-Apoth. Baden (Aarg.).

Harnuntersuchungen!

Jeder Kranke od. r Gesunde sollte dann und wann zur Beurteilung seines
Zustandes eine gewissenhafte Harnanalyse anfertigen lassen. In meinem Labora-
torium, das speziell für Untersuchungen des Urins eingerichtet ist, werden die
Untersuchungen gewissenhaft ausgeführt. — Der Preis für eine Untersuchung
ist Fr. 3.50. Verlangen Sie die Versandflasche gratis, welche sich besonders
zum Einsenden des Urins eignet, Sie haben dann müheloses Verpacken. 1754
H. Schuberth, Versand-Apotheke. Mollis (Glarus), Spezial-Laboratorium.



**ELEKTRISCHE
INSTALLATIONEN**

erstellen:

**BOHNENBLUST & HUBER
ZÜRICH**

Rothbuchstrasse 54 - Tel. Hoflängen. 5801

Berechnungen kostenlos.

Sanitäts-Hausmann A.-G.

Urania-Apotheke — ZÜRICH — Uraniastrasse 11

**I. und Ältestes Haus der Schweiz für
sämtliche Aerzte- und Krankenbedarfsartikel**
Eigene chemische Laboratorien
Zürich - St. Gallen - Basel - Genf